



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

Wäsche von der Leine entwendet

Wolmirstedt, Zielitzer Straße, 28. bis 29.06.2021

In Wolmirstedt wurde am Abend des 28.06. Wäsche im Garten aufgehängt. Am nächsten Morgen sollte diese Wäsche trocken wieder abgenommen werden. Jedoch war die Wäsche nicht mehr vollständig. Unbekannte Täter hatten eine weiße Damenjeans, einen Badeanzug, Handtücher und andere Bekleidungsstücke entwendet. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

kleine Hanfzucht gefunden

Haldensleben, 29.06.2021

Auf dem Hinterhof eines Mehrparteienhauses wurden in kleinen Töpfen mehrere Pflanzen gezüchtet. Bei genauerem Hinschauen stellte sich heraus, dass es sich vermutlich um Hanfpflanzen handelt. Die Polizei wurde informiert und schaute sich die Sache an. Es wurden 16 Pflanzen und eine Kiste mit zur Anzucht eingesetzten Hanfsamen sichergestellt. Ein Ermittlungsverfahren gegen den 28jährigen Gärtner wurde eingeleitet.

Gewinnspiel Betrugsmasche am Telefon

Ummendorf, 29.06.2021

In Ummendorf erhielt ein 60jähriger Mann einen Anruf von einem vermeintlichen Gewinnspielunternehmen. Der Anrufer erklärte, dass die Gebühren für die Teilnahme am Gewinnspiel fällig wären und wenn die Zahlung nicht erfolge, würde ein Anwalt eingeschaltet werden. Der angerufene Herr spielt aber keine Gewinnspiele und hat sich auch nicht einschüchtern lassen, so dass ohne Schaden dieser Betrugsversuch ins Leere lief. Die Masche ist nicht neu und oft wird derart Druck erzeugt, dass der Angerufene dann Zahlungen tätigt. Wenn Sie am Telefon zu solchen Handlungen aufgefordert werden, dann können Sie beruhigt auflegen. Berechtigte Forderungen werden Ihnen ausschließlich per Post zugestellt und auch hier können Sie die Ansprüche gerichtlich prüfen lassen. Denn auch derartige Briefsendungen von dubiosen Inkassounternehmen sind schon als Betrugsmasche bekannt geworden. Wenn Sie unsicher sind, informieren Sie die Polizei! Bleiben Sie aufmerksam!

Verkehrslage

Geschwindigkeitskontrolle in Oebisfelde

Oebisfelde, Siedlung, 29.06.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr

In Oebisfelde wurde am Dienstagnachmittag die Geschwindigkeit in der Siedlung kontrolliert. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt dort 50 km/h. In eineinhalb Stunden passierten 123 Fahrzeuge den Messbereich. Davon waren acht zu schnell gefahren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 80 km/h. Es wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Parkplatzunfall

Haldensleben, Friedrich-Schmelzer-Straße, 29.06.2021, 13:15 Uhr

Auf dem Parkplatz bei einem Supermarkt fuhr ein PKW gegen ein parkendes Fahrzeug. Dabei entstand Sachschaden. Eine Zeugin sah dies und sprach den Fahrer des Autos an. Der erklärte, dass er die Polizei rufen würde. Dies hatte der

Unfallfahrer aber scheinbar vergessen, denn als die Zeugin nach dem Einkaufen aus dem Markt zurückkehrte, war der Mann samt Fahrzeug verschwunden. Die Polizei wurde informiert und da das Kennzeichen und die Beschreibung des Fahrers bekannt waren, wurde er zu Hause aufgesucht. Der 66jährige Mann erklärte, dass er nicht über ein Mobiltelefon verfüge und deshalb die Polizei nicht anrufen konnte. Eine Stunde hätte er auf den Besitzer des parkenden Fahrzeugs gewartet. Da dieser nicht erschienen sei, wäre er nach Hause gefahren. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

von Fahrbahn abgekommen

B 71, Meitzendorf, 30.06.2021, 11:03 Uhr

Ein 31jähriger Fahrer eines PKW befuhr die B 71 von Magdeburg in Richtung Haldensleben. In Höhe des Industriegebiets bei Groß Ammensleben kam er über die Gegenfahrbahn nach links von der Straße ab. Im angrenzenden Straßengraben überschlug sich das Fahrzeug und blieb auf dem Dach liegen. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Für die Bergung des PKW musste die B 71 kurzzeitig voll gesperrt werden.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68 39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127 Fax: +49 3904-478-210 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de